

Der BaSys-Vergleich: Was „Inclino“ von konventionellen Stahlzargentaschen unterscheidet

Mit einer neuen Bandaufnahme hat der Baubeschlaghersteller Basys – Bartels Systembeschläge, Kalletal, das Thema Türenjustierung neu gedacht. Sie ermöglicht auch im Bereich der leichteren Bandsysteme für Wohnungstüren die präzise und simple Einstellung in drei Richtungen. Doch wie unterscheidet sich das neue Produkt von konventionellen Stahlzargentaschen?

„STV Inclino 3-D“. So lautet der Name der neuen Bandaufnahme, der sich aus dem Esperanto ableitet und auf die neue Bewegungsart weist, die ähnlich wie ein Gelenk in der Gelenkpfanne funktioniert: Erstmals wird das Band für die Einstellung der seitlichen Falzluft innerhalb der Bandaufnahme gekippt.

Noch dazu konzipierte Basys die „STV Inclino 3-D“ für alle Bänder mit einem handelsüblichen, aus dem Stahlzargenbereich bekannten Mittelteil. Daher zeigt sich die neue Bandaufnahme nicht nur kompatibel zu den „2680er Combica“- und „2080er Objecta“-Bandsystemen von Basys. Sie funktioniert auch herstellerunabhängig.

Das ist die wohl auffälligste Besonderheit, die die „STV Inclino“ von konventionellen Stahlzargentaschen unterscheidet: Sie schafft die Voraussetzung, dass sich nun alle Bänder mit einem handelsüblichen Mittelteil jeweils 3 mm dreidimensional justieren lassen. Mit konventionellen Stahlzargentaschen, wie sie Basys zum Beispiel mit der Hinterschweißtasche „Combica 2680“ anbietet, lässt sich lediglich der Anpressdruck der Dichtung regulieren.

Einfach eingestellt

Um das Band mit der „STV Inclino“ zu verbinden, wird die mittlere Schraube gelöst und das Band mit dem Rahmenteil in die Bandaufnahme eingefügt. Mit dem Festdrehen der Schraube wird dann nicht nur das Band fixiert, sondern auch der Anpressdruck der Dichtung festgelegt. Über das Lösen der oberen und unteren Schraube stellt man das Band wie gewohnt in der Höhe ein. Gleichzeitig lässt es sich nun für die seitliche Falzluftjustierung innerhalb der Stahltasche kippen. Sind Höhe und seitliche Falzluft eingestellt, werden die obere und untere Schraube festgedreht. Die neue Bandaufnahme verzichtet auf die üblichen Spindeln, über die normalerweise die Seitenverstellung erfolgt.

Auch für Holzzargen

Wie konventionelle Stahlzargentaschen wird auch die „STV Inclino“ beim Zargenhersteller rückseitig in die Stahlzarge eingeschweißt. Während die Zarge bei der Standard-Hinterschweißtasche falzseitig mit nur einer Bohrung für die Klemmschraube vorbereitet wird, werden für „STV Inclino“ drei Bohrungen für Klemm- und Justierschrauben benötigt. Spiegelseitig fällt der Schlitz für das Mittelteil bei der neuen Bandaufnahme etwas größer aus. Insgesamt nimmt die Innovation mehr Platz für die Justiermechanik in Anspruch. Zum Vergleich: Höhe, Breite und Tiefe betragen beim „Inclino“ im Vergleich zur „Combica“-Hinterschweißtasche 115 mm vs. 66 mm, 26 mm vs. 30 mm und 29 vs. 25,5 mm.

Fazit: Fällt die neue Bandaufnahme „Combica STV Inclino 3-D“ auch etwas größer aus als konventionelle Stahlzargentaschen, so bietet sich mit ihr der Vorteil, dass sich Bänder mit handelsüblichen Mittelteilen nun dreidimensional justieren lassen. Dabei deckt die Neuheit vergleichbare Tragfähigkeiten ab und eignet sich für schwere Innen-, aber auch für Objektüren. Die neue „Combica STV Inclino 3-D“ ist auch als Einschraubvariante mit Abdeckwinkel für Block- und mit Halteplatte für Umfassungszargen aus Holz verfügbar.

Link zum Erklärvideo: <https://www.basys.biz/video/stv/>

Bildtext 1: Die konventionelle Stahlzargentasche „Combica 2680“ von Basys bildet momentan noch den Standard ab, ist allerdings nur eindimensional justierbar. Foto: BaSys



Bildtext 2: Mit „Combica STV Inclino 3-D“ wird das Band für die Einstellung der seitlichen Falzluff innerhalb der Bandaufnahme erstmals gekippt. Das ermöglicht die präzise und simple Einstellung in drei Richtungen. Foto: Basys



Bildtext 3: Die neue „Combica STV Inclino 3-D“ als Einschraubvariante mit Abdeckwinkel für Block- und Umfassungszargen aus Holz. Foto: Basys





Bildtext 4: Basys konzipierte „Combica STV Inclino 3-D“ für alle Bänder mit einem handelsüblichen, aus dem Stahlzargenbereich bekannten Mittelteil. Daher zeigt sich die neue Bandaufnahme nicht nur kompatibel zu den „2680er Combica“- und „2080er Objecta“-Bandsystemen von Basys. Sie funktioniert auch herstellerunabhängig. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz